

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

4 (5.1.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Zweites Blatt.

Freitag den 5. Januar

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 13. Januar 1894.

Mit der Anstalt ist jetzt eine vollständige Theaterschule (Opern- und Schauspielschule) verbunden, über deren Einrichtung in den neu erschienenen Satzungen der Anstalt ausführliche Mittheilungen enthalten sind.

Für die Unterrichtsfächer der Theaterschule treten dem Lehrerkollegium neu bei: Herr Grossh. Hofschauspieler **Wilhelm Wassermann** (Aussprache, sprachlicher Vortrag, Mimik, Bühnentechnik und praktische Uebungen in der dramatischen Poesie), ein noch zu bestimmender Lehrer für Literaturgeschichte und Poesie, Herr Premierlieutenant a. D. **Theodor Zahn** (Rechten), Fräulein **Adrienne Bourdillon** (französische Sprache).

Das jährliche Schulgeld beträgt:

in den Vorbereitungsklassen	M. 100,	
„ „ Mittelklassen	M. 200,	
„ „ Ober- und Gesangsclassen	M. 20,	
„ „ Dilettantenklassen	M. 150,	3.1.
in der Ebernische	M. 450,	
„ „ Schauspielschule	M. 350,	

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3 —, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenklassen und für die Theaterschule M. 5.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten:

in der musikalischen Theorie	M. 40,
„ „ italienischen Sprache	M. 40,
„ „ französischen Sprache	M. 40,
„ „ Literaturgeschichte und Poesie	M. 15,
„ „ Musikgeschichte	M. 15,
„ „ Aussprache u. Uebungen im mündlichen Vortrage	M. 100.

Alle Schulaelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu entrichten.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher der Direktion anzuzeigen.

Die Satzungen des Grossh. Konservatoriums sind gratis und franco zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Voc. Raffert's Nachf. (Hugo Kunk)**, durch Herrn Hofpianosortierfabrikant **Ludw. Schweisgut** und die Pianofortehandlung **H. Maurer** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den

Direktor

Professor Helarich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunde mit Ausnahme des Sonntags und Donnerstags täglich von 2 — 3 Uhr.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

Beginn des Unterrichts für Neueintretende am 8. Januar 1894.

An Lehrkräften sind thätig: Allgemeine Musiklehre und Chorgesang: Frau **Fritsche**; Harmonielehre: Herr **Rübner**; im Violinspiel: die Herren Hofmusiker **Bühlmann, Oederer, Gehring, Lauberer, Wühlmann, Neubert, Veit, Weinreich**; im Violoncellospiel: Herr Hofmusiker a. D. **W. Segisser**; im Klavierspiel: Fräulein **Brümmel**, Fr. **Lüder**, Fr. **Mayer**, Fr. **Zeller**, Fr. **Guzmann** und Herr Musiklehrer **Ankener**; höhere Klavierklasse, Cursus I: Fr. **Mayer**, Cursus II: Herr **Rübner**; im Sologesang: Frau **Fritsche**; höhere Theorie- und Chorgesangsclassen: Herr **Rübner**; für die Blasinstrumente sind vorgegeben: die Herren Hofmusiker **Stanelle** — Flöte, **Nichter** — Oboe und Englischhorn, **Klupp** — Klarinette, **Gerbothe** — Fagott, **Güttich** — Horn, **Steinmeke** — Trompete, **Reich** — Posaune; Ensemble-Unterricht: Herr **Rübner**.

Das jährliche Honorar, welches je 3 Monate pränumerando zu entrichten ist, beträgt für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden:

für die I. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Chorgesang)	20 M.
für die II. Klasse (Vorstudien zur Harmonielehre und Chorgesang)	24 M.
für die III. und IV. Klasse (Harmonielehre, Modulationslehre etc.)	24 M.
für die höhere Theorie- und Chorgesangsclassen	25 M.
für die Violin- und Violoncelloklassen	60 M.
für die Klavier- und Blasinstrumente	72 M.
für die Sologesangsclassen	150 M.
für die höhere Klavierklasse, Cursus I	100 M.
für die höhere Klavierklasse, Cursus II	150 M.

Für den Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben.

In den Instrumentalklassen nehmen zwei Schüler an einer Stunde Theil.

Talentede, fleißige Kinder unbemittelter Eltern können theilweis: oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Prospekte sind durch die Musikschule und die hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu beziehen.

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen bei Direktor **C. Rübner**, Westendstraße 26, und in den Sprechstunden Mittwoch und Samstag von 4 — 5 Uhr in der Musikschule, Ritterstraße 7.

Der Vorstand.

Cornelius Rübner, Direktor.

Steigerungs = Ankündigung.

Montag den 5. Februar 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Blöchermeister **Josef Koberer** und dessen sammtverbindlicher Ehefrau, **Mina geb. Krist** hier, die unentgeltliche Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungsdreis erreicht wird.

N. H. B. VIII. 1273. Das in der **Karlstraße** dahier unter Nr. 33, einerseits neben **Wagner Wilhelm Groß**, andererseits neben **Dreher Christian Imle** gelegene zweistöckige **Wohnhaus** mit Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **42000 M. Zweiundvierzigtausend Mark.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 32** — eingesehen werden.

Karlsruhe den 1. Januar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Grossh. Notar Beck.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 13, Ecke der **Karlstraße**, ist im 1. und 4. Stock eine Wohnung, bestehend in je 3 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 36** im Bureau des Seitenbaues.

Gartenstraße 17, Neubau, sind im 1., 2., 3. und 4. Stock herrliche Wohnungen mit allerorts freier Aussicht ohne Vis-à-vis, bestehend in je 4 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten, großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Bau oder **Wilhelmstraße 36** im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im 1. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Abort innerhalb Abchluss etc., per 23. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstr. 36** im Bureau des Seitenbaues.

— **Kaiserstraße 176**, Ecke der **Hirschstraße**, ist auf 23. April der 3. Stock von 8 Zimmern (einschl. Badezimmer), Balkon, 3 Kammern, 3 Kellerabteilungen u. s. w. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— **Lachnerstraße 11** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **Frau Müller**.

Luisenstraße 31 ist im 1. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, Küche, Abort innerhalb Abchluss, Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 36** im Bureau des Seitenbaues.

Luisenstraße 31 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 36** im Bureau des Seitenbaues.

*3.1. **Schützenstraße 30** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne, helle Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst allem Zugehörogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu ertragen im Laden.

— **Werderplatz 87** ist eine geräumige, auf die Straße abende Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock oder **Durlacher Allee 20** im 2. Stock.

Wilhelmstraße 36 ist im 2. Stock eine prachtvolle Wohnung (mit Balkon), bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller etc., per 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Bureau des Seitenbaues.

Zirkel 33 ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche

2 Kellern, Dachzimmer etc., event. sofort oder später beziehb., zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

* 2.1. In ruhigem Hause sind Wohnungen von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

Parterrewohnung

von 3 sehr großen und 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör ist auf 23 April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Wielandstraße 22

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speiseabteilung sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und geräumiger Laden

mit 2 großen Schaufenstern, anstößendem Kontor nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine Wohnung, parterre, von 4-6 Zimmern, in der Nähe der allgem. Versorgungs-Anstalt, wird per 23. April 1894, womöglich auch früher, zu mieten gesucht. Es darf auch ein Laden dabei sein. G. H. E. ferten unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftslokal-Gesuch.

2.1. Eine Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör oder ein großes Zimmer und eine helle, trockene Werkstätte, als Magazin geeignet, für ein propres, ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Frequente Lage (hilflich vom Marktplatz) in einem Hause mit Einfahrt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 98 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 34, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Ganther.

* Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* Leopoldstraße 16, in ruhigem Hause, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Kaiserstraße 229 sind im ersten Stock zwei Zimmer mit Alkov., möbliert oder unmöbliert, auf sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Zwei ineinandergehende, große, schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9 im 2. Stock rechts.

Adlerstraße 6 ist im 3. Stock rechts ein auf die Straße gehendes und in nächster Nähe der Kaiserstraße gelegenes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Amalienstraße 46, 4. Stock, sind 2 einzelne, möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten.

Zimmer Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 98 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung und Kost gesucht.

* Für einen Lehrling wird auf 8. Januar in der Nähe der Amalienstraße Wohnung und Kost gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird sogleich ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten besorgt: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, findet bei einer Beamtenfamilie sofort Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 66, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird per 15. Januar gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Ein ordentliches, williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Wilhelmstraße 20 im Laden.

Ehehaber gesucht.

* Ein reelles Geschäft sucht einen stillen Ehehaber mit 300 Mk. geaen resten Gewinn bei von 50 Mk. pro Monat. Offerten unter Nr. 95 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer, tüchtiger

Bautechniker

für Wohnhausbau auf sofort gesucht. Adressen unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

* Eine anständige Frau für Hausarbeiten und Bedienung sucht ein junges Ehepaar: Augartenstraße 24 im 2. Stock links.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine reinliche, pünktliche Lauffrau wird per sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 42.

Stellen-Gesuche.

* Eine gewandte Verkäuferin mit gefälligem Benehmen und schöner Handschrift sucht für sogleich oder später Stellung in besserem Geschäft oder auf einem Bureau. Gest. Offerten unter Nr. 97 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann (gedienter Unteroffizier) sucht dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Pianist

empfiehlt sich hiermit für Conrén, Hochzeiten, Hausbälle und dergl., auch für auswärtig. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren

wurde auf dem Wege Sibyringen-, Gttinger-, Werderstraße ein juantenedernes Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben: Karlstraße 8.

Pelzmütze verloren.

* Am Neujahrstag Abend wurde entweder von der Westendstraße durch die Viemarckstraße in's Theater oder vom Theater durch die Herrenstraße bis zur Kriegstraße eine Herren-Pelzmütze (Nora) verloren. Abzugeben gegen 5 Mark Belohnung: Kriegstraße 43.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein elfenbeinfarbenes Atlasleid mit Füllüberzug, noch fast neu, ein rosa Atlasleid mit Füllüberzug und 2 Taillen dazu, ein Stiefmütterchen (Pensée), ein Dormdöschchen, ein Rothkäppchen und ein goldgesticktes Schwarzwälderhäubchen, alles für schlanke junge Damen passend, sind billig zu verkaufen: Westendstraße 18, parterre.

Ein hübsches Costüm,

zum Reclamefestball passend, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 151, zwei Treppen hoch.

Frack.

* Ein noch neuer Frack für mittlere Figur ist zu verkaufen. Näheres Hinterstraße 14 im 3. Stock des Hinterhauses links.

Ein Kanapee,

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

Getränk

für 20 Personen, für eine Verbindung oder Gesellschaft passend, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsrube's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür den reellsten Werth. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsrube. 3.1.

Kauf-Gesuche.

* Ein noch gut erhaltener Offiziermantel mit oder ohne Krage wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisgabe werden erbeten an E. Garbrecht, Kaiserstraße 187.

Billard gesucht.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Billard wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,

Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,

Grahambrot,

Aleuronatbrot, für Zuckerfranke,

ferner eine kernige Sorte Landbrot.

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Klosterkraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Birkel 29.

Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 13.

Berliner Pfanntuchen,

Kastnachtküchlein

täglich frisch.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,

Birkel 29



Täglich frische holl. Angelfische, Cabelsau, Schollen, Hechte, Zander, Turbots, Ostender Soles, Rhein-salm, Austern, frisch gewässerte Stock-fische empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Frische Angelfische, Cabelsau, Bratschollen, Zander, Hechte, Soles, Salm, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

J. Klasterer.

Extrafrische

holl. Schellfische

empfiehlt Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Holländ. Schellfische

frisch eingebracht bei Robert Fritz,

Kaiserstraße 229.

Birken-Balsam

von **Georg Zetsche**, Hoflieferant,
Hannover,

vorzügliches Haarstärkungsmittel, verhindert das Ausfallen, empfiehlt in Fl. zu Mk. 1.50, Mk. 3.00 und Mk. 4.50 die Parfümeriehandlung von **H. Delpy**, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad.

Spagat,

vorz. Mittel um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfiehlt

Frau Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

10.5. **Sager, Kleie, Welschkorn- Welschkornschrot, Sühner- und Tau- benfutter** empfiehlt billigst

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Ruppurter- und Augartenstraße.

Metallfußboden-Glanzack,

1 Pfund Mk. —.60,
5 " " 2.75,
10 " " 5.—.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalloxyd mit Leinöl für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

S. Bentner, Ecke der Kronens- u. Markgrafenstr. 25.

Zweiseitige Normal- Tricot-Unterkleider

für Damen und Herren,
außen Wolle, innen **Macco**,
ganz besonders angenehme, leichte und dauerhafte Kleidung, wesentlich billiger als Häuer's Normal-Unterzug, diesem aber für die Gesundheit des Körpers gleichzustellen nach der Beurteilung des Herrn Professors Dr. von **Pettenkofer** in München.

Fabrikniederlage bei

Emil Kley,

21. Erbprinzenstraße 25.

Damenfrisiren!

Den geehrten Damen empfehle mich zu bevorstehender Ballaison in

Gesellschafts- und

Costüm-Frisuren

in und außer dem Hause.

Frau Emil Schwank,

Kriegstraße 26,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger realer Garantie

Alois Ziegler,

Gothe-dauerstraße 5, 4. Stod.

Tafelobst,

in schöner, gesunder Frucht der edelsten Sorten, frisch eingetroffen empfiehlt
3.2. **S. Wösch**, Lessingstraße 5.

Bade-Artikel

jeder Art,
größtes Lager,
billigste Bezugsquelle,
bei **Wih. Göttle**,
150 Kaiserstraße 150.



Badewannen jeder Größe,
Kinderbadewannen,
Sitzbadewannen,
Fußbadewannen,
Abwaschwannen,
ganze Badeeinrichtungen
zu den billigsten Preisen bei sehr solider Aus-
führung **16 Akademiestraße 16** im
Hinterbause.

Lampen-Reparaturen
jeder Art werden täglich fachge-
mäß und billigst besorgt bei
W. Göttle,
Größtes Lager hier in Lampen-
Ersatzteilen.

Weine im französischen
Charakter.

Schaumweinfabrik Rottweil. (M. Duttenhofer.)

Ohne Spirit,
Cognac, künstliche
Bouquets und Kohlensäure.
Besonders wohlbehimmend.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Georg Fischer, Amalienstrasse 27.

Niederlage bei den Herren:

Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,

Fr. Maisch Sohn, Ritterstrasse 10/12,
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68,
Fr. Reis, Werderstr. 27.

BOLERO'S

Flüssiges Fleischextract ergibt durch Zusatz von heissem Wasser eine vorzügliche Bouillon gleich gut einer frischen Fleischbrühe.
Festes Fleischextract ist das billigste & laut Analysen der ersten Chemiker den besten Marken ebenbürtig.
Fleisch-Pepton hat höchsten Eiweißgehalt, angenehmsten Geschmack & ist als direct assimilirbar von ersten medicin. Autoritäten anerkannt. Kranken, Reconvallescenten & allen an schwacher Verdauung Leidenden auf's Wärmste empfohlen.

Boletero's Peptonosen sind mit nie versagenden

Posenöffnern nebst Deckelverschluss versehen.

Niederlagen zu erfahren durch **Türk & Pabst**, Frankfurt a. M.


6.1.

Warme Fußbekleidung
für
Herren, Damen u. Kinder.
Gummi-Schuhe
in nur bester Qualität.
Einlage-Sohlen
in Stroh, Kork und Filz.
Preise billigt. 21.
W. Koelitz, Kaiserstr.

Ausziehtische
allerbesten Konstruktion und besonders gute Arbeit,
sowie Büffets und Stühle empfiehlt äußerst billig
Bernh. Grothues,
W. stendstraße 31.

Englische Gas-Cylinder
für
Argand-(Rund)Brenner
— unersprugbar —
empfiehlt bestens
Wilh. Göttle.

Patent-Closet-Einsätze



empfeht 61.
Jos. Meess, Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Dimmer-Closets
die größte Auswahl
und billigt bei
Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.



Hagenbuchenes Abfallholz,
vollständig angetrocknet, bestes und billigstes
Brennholz was existirt, ganz besonders geeignet
zur Feuerung von Öfen und Badöfen, liefert frei
in's Haus und nimmt Bestellungen entgegen die
— **Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47.**

Brauerei Fels,
Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.

Capweine.
31. Bezugsnehmend auf das Inserat des Herrn
E. Plaut aus Capstadt
zeige ich hiermit dem tit. Publikum an, daß ich noch im
Besitz eines Lagers von über 500 Flaschen Capweinen
bin, welche ich vor 3 Jahren für feste Rechnung von
obiger Firma bezogen habe und worüber Original-
Factura bei mir zur Ansicht aufgelegt ist.
Ich bin daher in der Lage, die gleichen ächten
Capweine zu liefern, wie die hiesige Niederlage des
Herrn E. Plaut.
Den Einsender der Capweine überschriebenen
Annoncen vom 23., 27. und 31. Dezember wird mein
Rechtsanwalt Herr Dr. Bielefeld wegen Beleidigung
gerichtlich belangen.
J. B. Klingele Nachf.,
Karlsruhe, Ecke Leopold- und Amalienstraße 71.

E. Plaut. — Capstadt.
Direkte Einfuhr von
Capweinen.
Preisgekrönt auf allen Weltausstellungen mit 18
goldenen Medaillen.

Old Cape Sherry, hell, herbe	} Frühstückswein für Magen- leidende,
à Mk. 1.80,	
Dry Constantia, purpurn, halb trocken	} speciell für Magenleidende,
à Mk. 2.—,	
F. C. Pontac, purpurn, halb süß	} Stärkungsweine für Re- convalescenten, sowie hochfeine Dessertweine.
à Mk. 2.25,	
Pearl Constantia, dunkel, süß	
à Mk. 2.50,	

31. Für Naturreinheit wird garantiert.
Bei Abnahme von 12 Flaschen, fortirt, 10% Rabatt.
Aelteste u. billigste Verkaufsstelle bei
J. B. Klingele Nachf.
in Karlsruhe, Ecke Leopold- und Amalienstraße 71.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.), Rechnen, Correspondenz etc.,
Schön- und Geläufig-Schreiben, eigene wissenschaftlich begründete Methode,
sowie halbige sichere
Heilung des Schreibkrampfes:
Krampf, Zittern, Ermüden, Schwerefülligkeit, Schmerz etc.,
ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Bestehenszeit des Leidens.
Atteste und Referenzen über rationelle Heilungen langjährigen Schreibkrampfes wer-
den auf Verlangen mitgeteilt.
Robert Autenrieth, Sebelstraße 3, 2. Stod.

311 echte, gestempelte
 nur ausländische
Briefmarken keine Bri-
 vatmarken,
 worunter 222 nur überseeische: B. Cap,
 Chili, Columbus, B. St., wappl., 1 M.
 Indien, Austral. u. Neu-Gest. etc.
H. Wiering, Hamburg.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 21. Dezember 1893 gnädigst geruht, der
 auf Befehl Dr. Wieders beim gefallenen Wahl zum
 Director der Landesstatistik Freiburg für das Statistische
 Office 1894 die Höchstzählung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 18. Dezember v. J. gnädigst
 bewogen gefunden dem Medizinalrath Dr. Julius Baum-
 gärtner in Baden das Ritterkreuz 1. Klasse und
 dem Bezirksarzt Dr. Franz Greiff in Mann-
 heim das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstzählung des
 Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 16. Dezember v. J. gnädigst
 bewogen gefunden dem Architekten Alf. Vedderdorff
 in Koppenhagen das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstzählung des
 Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschluß des Großh. Ministeriums der Fi-
 nanzen vom 30. Dezember 1893 wurde Buchhalter Karl
 Leuz bei der Großh. Generalstaatskasse zum Oberbuch-
 halter bei dieser Stelle ernannt.

Durch Allerhöchste Befehl vom 14. Dezember 1893
 ist folgendes bestimmt:

Kommandantur R u-Breisach:
 Uebelschäupfer, Gerichtsschreiber zum Garnisonau-
 diteur ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 19. Dezember
 1893 ist folgendes bestimmt:

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
 Meyer, Premierlieutenant, in die 3. Ingenieur-
 Inspektion versetzt.

Kantons-Bezirk Mannheim:
 Schulz, Hauptmann von den Pionieren 1. Aufgebots,
 der Abchied mit der Erlaubniß zum Tragen seiner bis-
 herigen Uniform mit den für Beurlaubete vorgeschrie-
 benen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Dezember
 1893 ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Velb-Grenadier-Regiment Nr. 109:
 Schumann, Secondelieutenant von der Reserve, im
 aktiven Heer, und zwar als Secondelieutenant bei dem
 7. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 69 angestellt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Dezember
 1893 ist folgendes bestimmt:

Kantons-Bezirk Mannheim:
 Dr. Doll, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum
 Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Kantons-Bezirk Freiburg:
 Hildebrand, Unterarzt der Reserve zum Assistenz-
 arzt 2. Klasse befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Dezember
 1893 ist folgendes bestimmt:

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
 v. Kochow, überzahliger Premierlieutenant, in eine
 etatsmäßige Premierlieutenantstelle des Thüringischen
 Husaren-Regiments Nr. 12 versetzt.

v. Kerschling, Secondelieutenant, zum Premierlieute-
 nant befördert.

Einladung.

Zu der am 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, statt-
 findenden Christbaumfeier in der Brauerei Zahn
 sind diejenigen Herren, welche sich daran betheiligen,
 freundlichst eingeladen.

Das Comité.

Französischen Cognac,

bekannt beste Qualitäten, durch direkten Bezug billigste Preise, für Geschenke
 in schöner Packung, empfiehlt

H. Hildenbrand, Hofconditor,
 Waldstraße 8.

RECLAME-FEST.

Sämmtliche Neuheiten

Schminken: der Firma **L. Leichner,** Puder:
 Charakter-, Racen-, Haut. Berlin. Fett-,
 Hermelin-,
 Reiss.

Brillant-, Diamant-, Gold- und Silber-Puder.

Lager fertiger Damen- und Herren-Perrücken und Bärte.

Masken nach Bild unter Garantie.

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist.

Leihanstalt für Perrücken und Bärte.

Auswahlendungen.

3.1.

G. Puder,

Lammstrasse. Hof-Theaterfriseur. Lammstrasse.

Gehrock- u. Frack-Anzüge

in eleganter Ausführung

zu 30, 32, 34, 36, 38, 40, 45, 48 bis 65 Mark

empfehlen die Herrenkleiderfabrik

H. Breitbarth,

im grossen Eckladen
 der Kaiser- und
 Lammstrasse.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier
 unter Leitung tüchtiger
 Arbeitskräfte.

Damen-Pelzmäntel.

Um mein Lager in Damen-Pelzmänteln zu räumen, verkaufe solche
 zu herabgesetzten Preisen.

A. Lindenlaub, Kürschner,

Kaiserstraße 191.

Christbaumfeier.

Gasthaus zur Blume.

* Zu der am 6. Januar, Abends 7/9 Uhr beginnenden **Christbaumfeier** ladet freundlichst ein **Das Comité.**
Noch nicht eingegangene Gaben wollen bis Samstag Mittag 2 Uhr abgegeben werden.

!Geflügel!

gemästet, geschlachtet, trock. gerupft u. ohne Därme, versende: **Bratgänse** od. **Hühner** (Poulards) M. 5.30; **Fettgänse** M. 5.60; **Indians** (Puten) od. **Enten** M. 6. — per 10 Pfund-Colli, packung- u. portofrei, jeder Poststation geg. Nachnahme.

Ed. R ttinger. Exportgesch.,
*3.3. **Werschetz** (Ungarn).

Fabius Cunctator

wird sehulichst erwartet.

Ungerade Tour.

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Mittwoch den 10. Januar 1894,
Vormittags 1/2 12 Uhr.

1. Anzeig neuer Einlagen.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Nachweisung der in den Jahren 1891 und 1892 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (I. Beilageheft).
Berichtersteller: Abg. Hug
3. Desgleichen der Berichte der Petitionskommission
 - a. über die Bitte des Gemeinderats Reggen- schwi-Bl um Gewährung eines Staatszuschusses zur Ablösung des Biefenjedtens betreffend.
Berichtersteller: Abg. Kehr. v. Bodman;
 - b. über die Bitte der Amtsgerichtsregistratorin Philipp Kieferer Wwe. in Mosbach um Gewährung einer Wittwenpension,
Berichtersteller: Abg. Dreher.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Januar. I. Quartal. 4. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Freitag den 5. Januar. Theater in Baden. 16. Abonnem.-Vorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto, übersetzt von West. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 6. Januar. I. Quartal. 5. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 7. Januar. I. Quartal. 6. Abonnements-Vorstellung. **Tannhäuser.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkung zu dieser Vorstellung werden von Dienstag den 2. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters angenommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

1. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	754 mm	Westwind	trüb
12 „ Mitt.	— 3	752 „	„	Schnee
6 „ Abds.	— 3	750 „	„	„
2. Jan.				
6 U. Morg.	— 2 1/2	748 mm	West	trüb
12 „ Mitt.	— 1	748 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 4	748 „	Ost	hell

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Gamaschen



aus bestem **Handschuh-Tricotstoff**, sehr warm und dehnbar, für **Herren, Damen und Kinder** empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossh. Holliieferant.

Handschuh- u. Cravatten-Spezial-Geschäft,
116 Kaiserstrasse 116.



Neuheit

ohne Concurrrenz.

Empfehle meine eingetroffene Sendung **Holzschuhe**, wie: **Pantoffeln, Hausschuhe** und **Zugstiefel** mit und ohne

beweglicher Sohle

im Alleinverkauf.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstrasse.

Preise billigst.

Preise billigst.

Codes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach längerer Krankheit unsere liebe Mutter

Frau Karoline Seubert,

Wittve des Großh. Oberinspektors Franz Josef Seubert, im Alter von 70 Jahren.

Karlsruhe, den 4. Januar 1894.

Luise Seubert.

Emil Seubert, Ministerialdirektor.

Friedrich Seubert, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Adolf Seubert, Assistent der Centralverwaltung.

Hedwig Seubert.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. Januar, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.